



SCHLOSS FRANKENHAAG

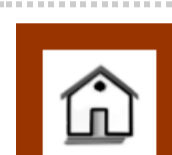
[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Bayreuth](#) | [Mistelgau](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Adelssitz, erstmals erwähnt 1386. Von der Wehrhaftigkeit des Sitzes zeugt noch das massige Untergeschoss und auch die mächtigen Stützpfeiler.

Informationen für Besucher

**Geografische Lage (GPS)**WGS84: [49°54'30.9"N 11°25'28.0"E](#)
Höhe: ca. 400 m ü. NN**Topografische Karte/n**[Schloss Frankenhaag auf der Karte von OpenTopoMap](#)**Kontaktdaten**

-

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

In Privatbesitz, bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.

**Anfahrt mit dem PKW**

Frankenhaag erreicht man auf der Straße Obersees - Hummeltal. Das Schloss liegt direkt an der Durchgangsstraße.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Der nächste Bahnhof ist Bayreuth. Frankenhaag ist von dort mit dem Bus 376 erreichbar.

**Wanderung zur Burg**

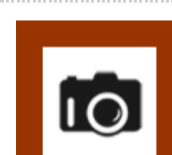
-

**Öffnungszeiten**

Nur Außenbesichtigung möglich.

**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkungen.

**Gastronomie auf der Burg**

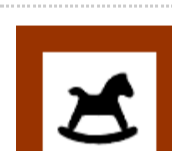
Keine.

**Öffentlicher Rastplatz**

Keiner.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Keine.

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1467	Der Sitz als markgräfliches Lehen in den Händen der Herren von Hainold.
1519	Die Herren von Wirsberg auf Frankenhaag.
1617 - 1728	Das Schloss im Besitz der Herren von Lüschnitz.
1685	Neubau des Schlosses.
1743	Das Schloss wieder im Besitz der Markgrafschaft.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

Literatur

P. Borowitz, R. Bach-Damaskinos - Schlösser und Burgen in Oberfranken. | Nürnberg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[04.01.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 04.01.2022 [JB]

